

3. Einwohner 1849: 852,524.¹⁾ Meist Deutsche fränk. Stammes; 3,000 deutsch redende Franzosen u. Wallonen; 29,131 Juden. 408,706 Lutheraner u. 164,971 Unirte unter dem Oberconsistorium in Darmstadt; 30,269 Reformirte; 216,107 Katholiken unter dem Bischof v. Mainz; 3,340 Rennoniten u. andere Sektirer.

6. Kultur. In Oberhessen u. im SO. Starkenburg herrscht Viehzucht, in den übrigen Gegenden Ackerbau vor. Obstbau in den gesegneten Gegenden d. Bergstraße, Rheinbessens u. d. Wetterau. Weinbau [jährl. 180,000 Ohm] in Rheinbessen.²⁾ Bergbau auf Kupfer, Eisen, Braunkohlen u. Salz [180,000 Ctr. jährl.]. Lachsfang im Rhein. Blühende Industrie. Verarbeitung v. Flachs, Wolle, Baumwolle u. Seide; Gerbereien; Oelmühlen; Tabaks-, Krapp-, Luzzuwagen-, Metall- u. Holzwaarenfabriken. Fabrik- u. Handelsstädte: Offenbach; Mainz; Bingen. Wichtiger Handel, bes. Transithandel. In guten Jahren wird für 2 Mill. fl. Wein u. für 1 Mill. fl. Getreide ausgeführt. Schifffahrt u. Flößerei auf dem Rhein, Neckar u. Main. Vortrefliche Landstraßen u. Eisenbahnen.³⁾ Gute Bildungsanstalten.⁴⁾

7. Verfassung. Untheilbare konstitutionelle Erbmonarchie. Die Thronfolge ist erblich nach dem Rechte der Erstgeburt u. in Linealfolge in männl. u. nach dem Aussterben des Mannsstammes in weiblicher Linie.⁵⁾ Landstände in 2 Kammern. **Gerichtsverfassung** in Starkenburg u. Oberhessen: Land- u. Criminalgerichte; Hofgerichte zu Darmstadt u. Gießen; Oberappellationsgericht in Darmstadt. Gerichtsverf. in Rheinbessen, wo d. franz. Gesetzbuch für Civil- u. Criminalprozeß gilt: Kreis- u. Handelsgericht zu Mainz; Obergericht zu Mainz; Cassationshof in Darmstadt. **Einnahmen:** 8,200,000 fl. **Staatsschuld:** 4,300,000 fl. **Eisenbahnschuld:** 13,800,000 fl. **Armeekorps:** 10,500 M. Mainz, Bundesfestung.

8. Provinz Starkenburg. 54,8 DM. 318,584 E. 14 Landratsbezirke. — **Heppenheim.** St. a. d. Bergstraße. 4,400 E. Weinbau. In d. Nähe d. Ruinen d. Starkenburg 1,016' h. **Gernsheim.** St. a. Rhein. 3,000 E. Schifffahrt. Handel. Peter Schöffler, Miterfinder d. Buchdruckerkunst, g. i. d. Mitte d. 15. J. **Erbur.** Rfl. nahe a. Rhein. 1,500 E. Ruinen d. kaiserl. Pfalz. Mehrere Kirchenversammlungen zur Zeit d. Karolinger. Viele Reichstage bis 1119. Karl d. Dicke 887 abgesetzt. **Lorsch.** Rfl. a. d. Weschnitz. 2,800 E. Ruinen d. Reichsabtei; gegr. 764; niedergebrannt 1621. **Bensheim.** St. a. d. Bergstraße. 5,000 E. **Zwingenberg.** St. a. d. Bergstraße. 1,600 E. Ehem. Festung. **Darmstadt** in 49° 52' N. Br. u. 26° 19' D. L. 3 M. v. Frankfurt. 32,000 E. Haupt- u. Res. st. a. d. Darm u. a. d. Bergstraße. Sitz d. Centralbehörden. Schöne Neustadt. Schloß mit vielen Sammlungen u. 1 großen Bibliothek. Oberyhaus. Zeughaus. Kolossales Broncestandbild des Großherzogs Ludwig mit d. Postamente u. Bild 156' h. Fabriken. **Oberramstadt.** D. 2,000 E. Lichtenberg, Pöpsiker, g. 1736; † in Darmstadt 1812. **Seligenstadt.** St. a. Main. 3,000 E. Fabriken. Schifffahrt. In d. Nähe d. ehem. Benediktinerkloster Seligenstadt m. d. Grabe Eginhards u. Emmas im Klostergarten. **Offenbach.** Hauptfabrikst. a. Main. Schiff-

¹⁾ Zahl der Wohnplätze. 66 Städte, 49 Marktfl., 1,013 Dörf., 47 Weiler.

²⁾ Bodenbenutzung nach Procenten des Gesamtareals. 48,21 Proc. Ackerland; 12,83 Wiesen; 1,14 Weinberge; 32,91 Waldungen; 2,88 Wäldungen u. unbesteuertes Gelände; 1,89 Gewässer.

³⁾ 1. Main-Neckarbahn v. Heppenheim über Darmstadt bis Frankfurt. Zweigbahn v. Frankfurt u. Offenbach. — 2. Main-Weserbahn v. Frankfurt über Friedberg, Buchbach, Gießen bis Colmar.

⁴⁾ Bildungsanstalten. 1 protest. Univ. Gießen; 1 protest. Predigerseminar in Friedberg; 1 bischöfl. Seminar in Marburg; 1 Forstlehrinstitut; 7 Gymnasien, 2 protest. u. 1 kath. Schullehrerseminar, 6 Realschulen, 1,000 Elementarschulen u. a. Lehranstalten.

⁵⁾ 1. Großherzog: Ludwig III.; seit 16. Juni 1848; geb. 9. Juni 1806. Unirt. — 2. Titel: Großherzog v. Hessen u. bei Rhein. — 3. Prädikat: kön. Hoheit. — 4. Wappen: ein m. d. Königskrone gedeckter Schild m. silbernen u. rothen Balken im blauen Felde, sonst dem kurhessisch. ähnlich. — 5. Feldzeichen u. Landesfarben: weiß u. roth. — 6. 1 Ritterorden: Ludwigsorden, gest. 1807. 1 Militärordenstehtenzeichen.